

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 091.15 / 03.03.2015

Ausgewogen und nachvollziehbar

Zum Vorschlag der Landesregierung zum Besoldungsrecht für Lehrkräfte sagt die schulpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Der Vorschlag für die neue Lehrerbesoldung führt zu mehr Gerechtigkeit in den Lehrerzimmern an weiterführenden Schulen. Nun gilt: Nicht die zurückliegende Ausbildung, sondern die tatsächliche Arbeit entscheidet, wie viel eine Lehrkraft verdienen soll.

Wir Grünen hätten uns für alle neuen Lehrkräfte eine gleiche Besoldung gewünscht. Grundschullehrkräfte studieren bei uns mittlerweile ebenso lange wie alle anderen Lehrkräfte. Das hätten wir gerne auch in der Besoldung für die neuen Lehrkräfte abgebildet. Aufgrund eines Urteils aus Rheinland-Pfalz ist eine Besoldung, die nur für neue Lehrkräfte gilt, rechtlich aber nicht möglich.

A 13 für alle, jetzt und sofort, das können wir uns nicht leisten. Der Vorschlag der Landesregierung bildet die beamtenrechtlichen und finanziellen Leitplanken ab. Der Vorschlag ist ausgewogen und nachvollziehbar.
